

# Was wollen Chefärzte?

Umfrage-Ergebnisse zur aktuellen Situation von  
Leitenden Ärzten in O&U

*Christian Lüring*  
Orthopädische Klinik





# Status quo

- Wandel des Arztberufs
- 16.000 abgewanderte Ärzte 2001-2008
- 13 Millionen Überstunden an deutschen Kliniken pro Jahr
- Rückgang Anzahl Medizinstudenten
- Durchschnittsalter der Ärztinnen und Ärzte steigt an
- Nachwuchs stärker an Work-Life Balance orientiert
  
- weniger Bewerber auf CA Stellen
- Führungskräfte zunehmend demotiviert
- Wandel der Aufgaben eines Chefarztes
- „Hire and Fire“ Mentalität der Konzerne/Geschäftsführung

Die Zeit 05/2013  
MB-Monitor 11.03.201  
Kopetsch, Berlin 2010  
Richter-Kuhlmann DÄ 2010  
Martin DÄ 2014  
Hibbeler DÄ 2013



# Umfrage

- Ziel unserer Umfrage:
- Querschnitt der aktuelle Situation von leitenden Ärzten in O & U
- Problematiken aufdecken
- Anregungen für Änderungen anzustoßen

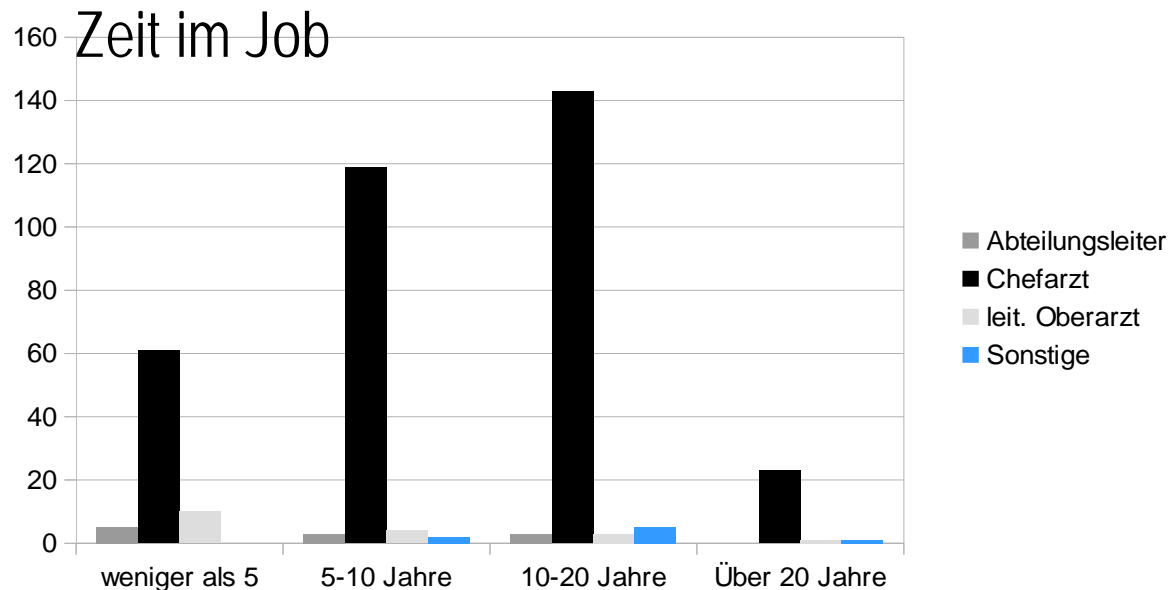


# Design

- Klinik für Orthopädie, UK Aachen
  - Vorstand VLOU (Prof. Dr. K.-D. Heller)
  - mailbasierte Umfrage an alle VLOU Mitglieder
  - Datenerfassung „LimeSurvey“ Vs. 2.05
  - 28 Fragen, Auswertung, wenn 60% des Fragebogens ausgefüllt wurden
  - Univariate Datenanalyse (Open Office Calculator Vs. 3.2)
-

# Ergebnisse – Demografische Daten

- 712 Leitende Ärzte angeschrieben
- 437 Teilnehmer an der Studie
- Auswertung von 383 Fragebögen
- Rücklaufquote 53,8% (90% Chefärzte)



# Ergebnisse – Versorgungstyp/Träger

- mittlere Bettenzahl  $n=74,5$ , SD: 54,4

Versorgungstyp	Orthopädie	Unfallchirurgie	Kombiniert
Grundversorger	9	22	94
Maximalversorger	11	17	67
Universitätsklinik	12	4	15
Orthopädisch/unfallchirurg. Fachklinik	40	15	77

Träger	Fallzahl
Universitätsklinikum	$h=22$ ( 5,7%)
Öffentlicher Träger	$h=129$ (33,7%)
Private Träger	$h=92$ (24,0%)
Stiftungen	$h=31$ ( 8,1%)
Kirchliche Träger	$h=101$ (26,3%)



## Ergebnisse – regionale Verteilung

- NRW: 28,7% der Teilnehmer
- Bremen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern: je 0,8% der Teilnehmer
- Standort Klinik
- 39,4% in einer Großstadt (64,9% Ballungsraum)
- 41,7% in einer Mittelstadt (23,8% Ballungsraum)
- 17,8% in einer Kleinstadt (20,6% Ballungsraum)



## Ergebnisse – Stellenschlüssel

- 48% normale Patientenversorgung möglich
- 5% optimale Patientenversorgung möglich
- 38% Patientenversorgung und Assistentenausbildung möglich
- 9% optimale Patientenversorgung und Assistentenausbildung möglich
- 31 Teilnehmer (0,8%): Patientenversorgung nicht oder nur knapp möglich

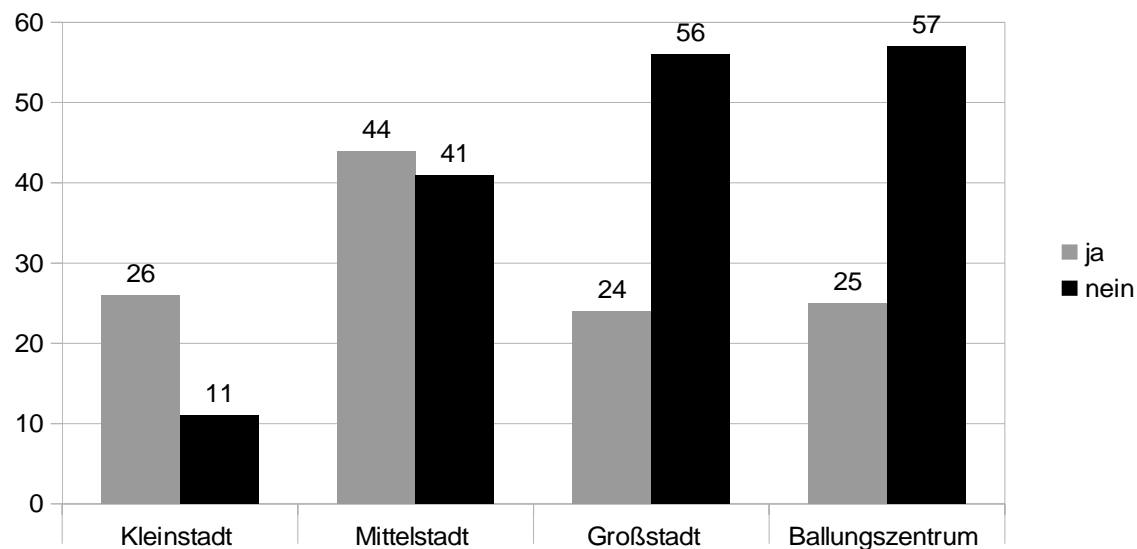




# Ergebnisse – Weiterbildung/Mitarbeiter

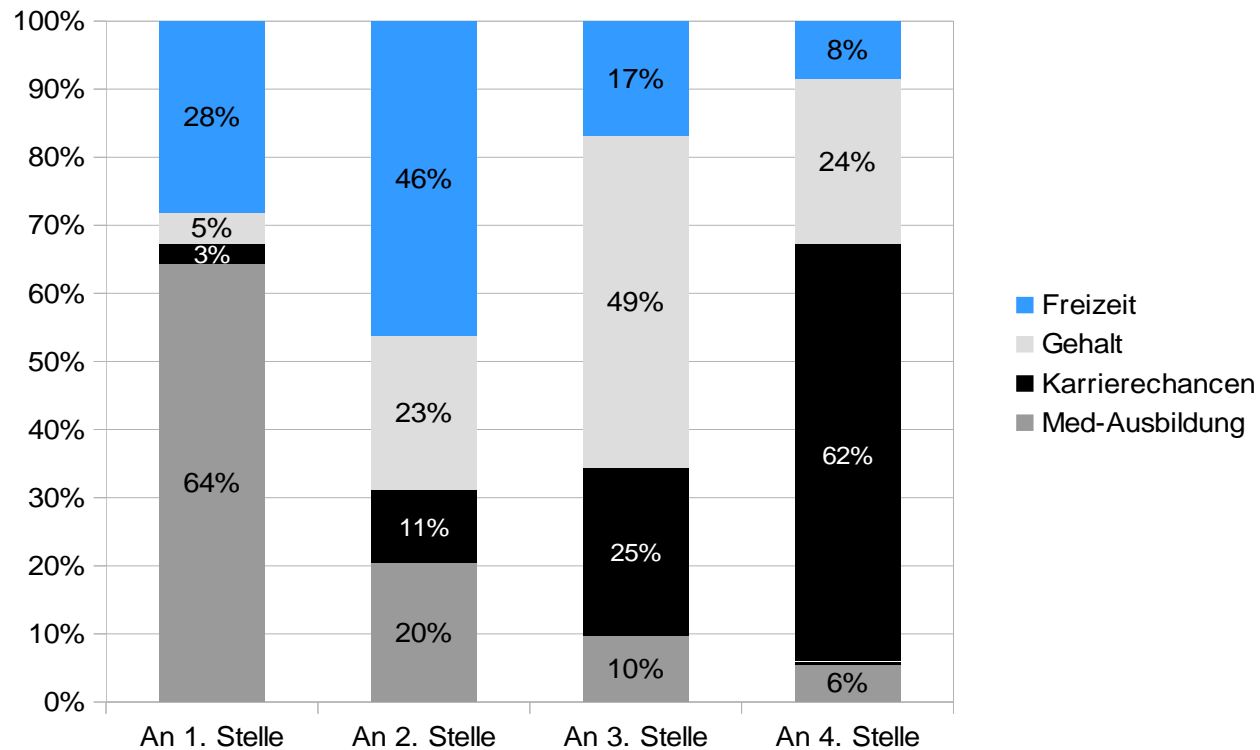
- 76% volle Weiterbildung alleine oder im Verbund
- 65% Dokumentation der WB anhand eines Logbuches
- 40,7% Schwierigkeiten qualifizierte OÄ einzustellen
- 47,5% Schwierigkeiten qualifizierte OÄ einzustellen

Stellenbesetzung nach Stadtgröße



# Ergebnisse – Mitarbeiter

- Einschätzung der Präferenzen der Assistenzärzte
- Generation Y?



# Ergebnisse – Zeitmanagement

53,3% (SD 15,3) der Arbeitszeit patientennahe Tätigkeiten

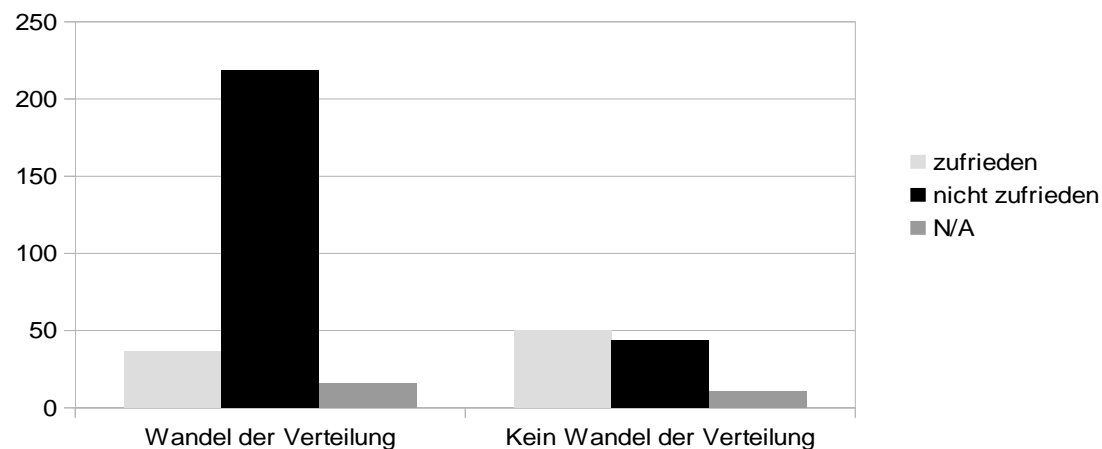
44,7% (SD 15,8) der Arbeitszeit patientenferne Tätigkeiten

84,6% Nutzung der Freizeit für administrative Aufgaben

59,7% sehen einen Wandel in der Verteilung über die letzten Jahre

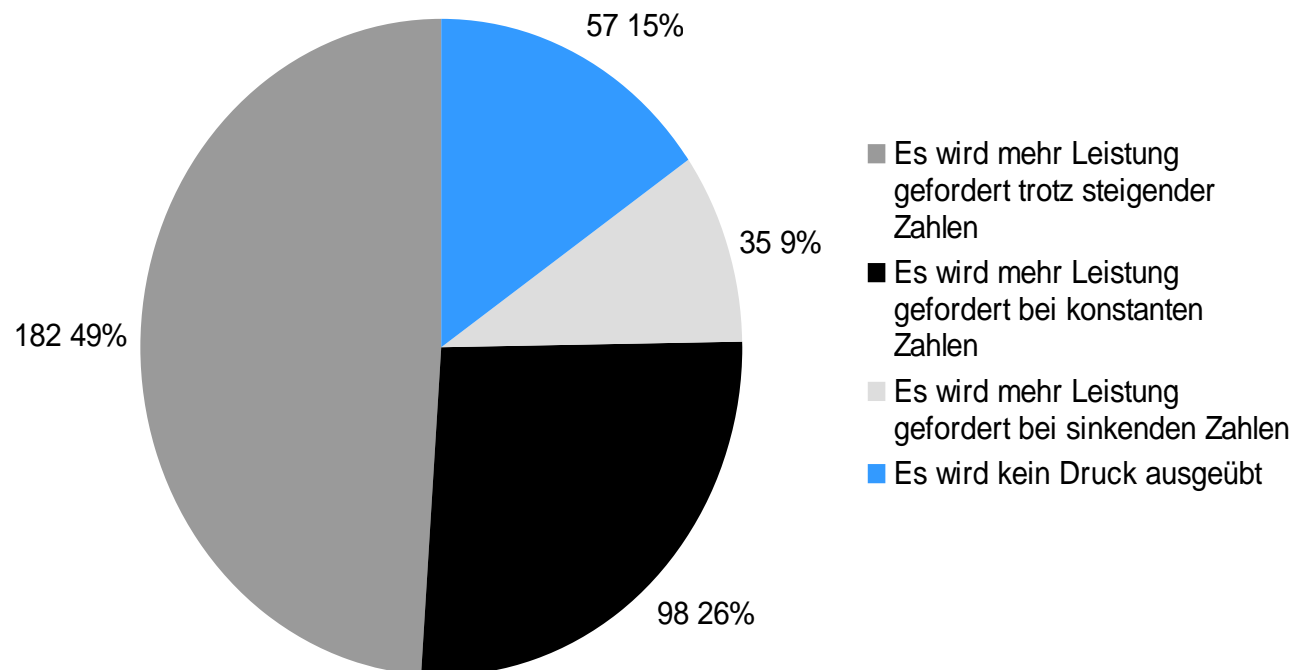
57,2% sind mit dem Wandel unzufrieden

Arbeitsverteilung und Zufriedenheit



# Ergebnisse – Wirtschaftliche Situation

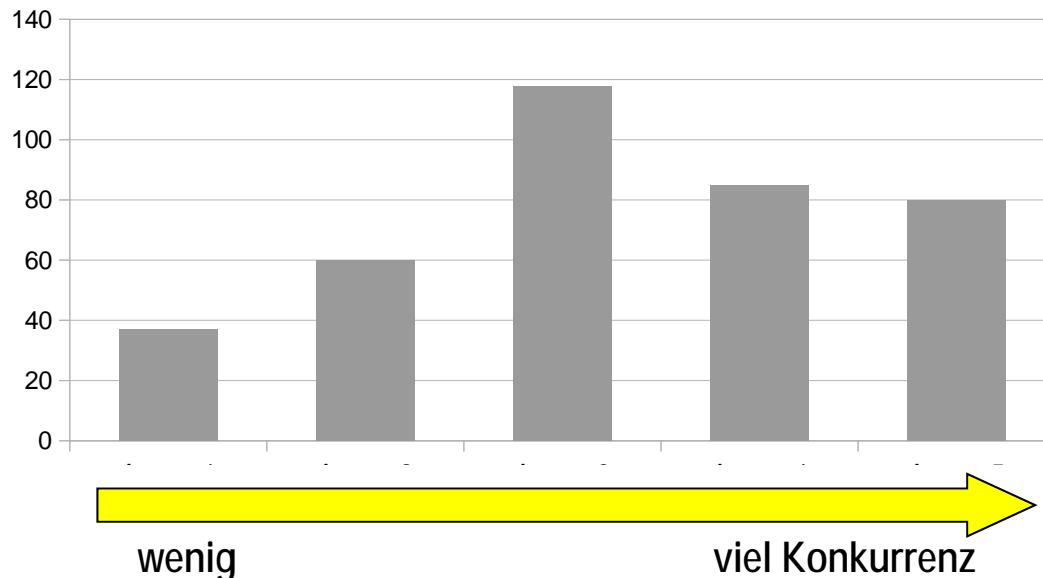
- 3/5 keine Stellenreduktion
- 2/5 Stellenreduktion
- Anforderung durch die Geschäftsführung



# Ergebnisse – Konkurrenz

- überwiegende Mehrheit sieht zunehmende Konkurrenz zu operativ tätigen nicht in einer Klinik angestellten Ärzten
- Einsatz von Honorarärzten (>40% der Kliniken)

Einschätzung Konkurrenzsituation



Position	Ja n=157	Nein n=223
Angestellte Ärzte	h=10	
Teilangestellte	h=59	
freiberuflich	h=87	

# Ergebnisse – Perspektive

- 89% Sicherheit Arbeitsplatz hoch bis mittel
- 7,3% Position unsicher
- 3,7% keine Schätzung
- 58,2 % Stellenwechsel wahrscheinlich bei unveränderter Situation  
Freitextkommentare aktuelle Situation
  - „unmenschlich“
  - „eine enorme Arbeitsbelastung“
  - „Verschlechterung der Umgangsformen“
- Freitextkommentare Alternativen zur aktuellen Situation
  - „Ausland“, „Stellenwechsel“, „frühere Berentung“ und „Aufbau einer Selbstständigkeit“
  - ein Kollege redet seinen Kindern das Medizinstudium aus





# Diskussion

Situation der Ärzte viel diskutiert

Neu: Auch Führungsetage betroffen

Zufriedenheit von CÄ korreliert mit

- Karriereerfolg
- Innovationsmöglichkeit
- Lifestyle
- Gehalt
- zeitliche Freiräume für Forschung/persönliche Entwicklung

Anreizsystem Zielvereinbarung für Leistungssteigerung kontraproduktiv

aktuell Zielvereinbarung mit weichen Zielen (nicht an Zahlen gekoppelt)

Wandel beim Gehalt: hoher fixer, niedriger variabler Anteil

Tschuor Surgery 2014

Demmy Acad Med 2002

Flintrop DÄ 2014

Kienbaum Standpunktepapier 2013





# Diskussion

- Managementaufgaben nehmen zu teils 70%
- größere Kliniken: Aufgabenteilung möglich
- kleinere Kliniken: Aufgabenteilung nur eingeschränkt möglich
  
- Forderung Deutscher Ärztetag:
  - Flexible Arbeitszeiten auch für Führungskräfte
  - Vertragliche Festlegung: Ärztliche Tätigkeiten muss in der Arbeitszeit zu erledigen sein
  
- Rückbesinnung auf eigentliche Tätigkeit
- weniger hierarchische Klinikstruktur
- Departmentsystem
- adäquate Vergütung der Führungsriege (CA, OÄ)



# Danke

- Frau D. Guttheiß Doktorandin, Orthopädische Klinik Uniklinik Aachen
- Dr. Valentin Quack Facharzt, Orthopädische Klinik Uniklinik Aachen
- Frau K. Meyer Geschäftsstellenleiterin VLOU
- Prof. Dr. K.D. Heller, Vorsitzender VLOU
- Vorstand des VLOU
- Ihnen allen

